

## **No-goes beim Businessauftritt für Damen und Herren**

**Weiach.- Es gibt diesbezügliche Regeln, Wahrheiten die oft relativiert werden - aber unwiderlegbare Gültigkeit haben weil sie hunderttausendfach erprobt worden sind. Persönliche Befindlichkeiten und Affektierheiten haben im Businessauftritt und auch beim Auftritt von öffentlichen Damen und Herren nichts verloren. Einige oft verletzte Regeln möchte ich hier aufzuführen.**

### **Ladys**

Keine sichtbaren Piercings und/oder Tätowierungen

Nie die Chemiseblusenkragen über eine Kostümjacke stulpen (wird leider sehr oft gesehen - sieht aber billig und affektiert aus und lenkt zudem vom Antlitz der Trägerin ab)

Keine weiblichen Attribute herausstellen

Keine künstlich zerzauste Frisuren oder schockfarbene Haare

### **Gentlemen**

Keine sichtbaren Piercings und/oder Tätowierungen

Anzüge bedingen immer eine Krawatte (ohne sieht der Mann aus wie ein Staubsaugervertreter nach erbrachtem Tageswerk auf der Heimfahrt)

Keine zu langen Vestonärmel (die Hemdmanschetten schauen immer 10 - 15 mm aus den Ärmeln heraus)

Beim Stehen immer nur einen Vestonknopf schliessen, bei drei Schliessknöpfen der mittlere, bei zwei der obere (beim Sitzen sind alle Knöpfe offen, bei mehreren geschlossenen Vestonknöpfen sieht der Mann "zugeknöpft" aus und eine gewisse Beweglichkeit des Vestonstoffes wird verunmöglicht, alle anderslautenden Tipps von Konfektionsverkäufern oder selbsternannten Stylingberatern sind an den Haaren herbeigezogen und falsch)

Keine zu engen Hemderkragen (diese müssen immer locker bis oben geschlossen werden können und sollten nicht etwa sogar mit dem Krawattenknoten zugezogen werden müssen)

Keine Gesichtshaare (auch keine "modernen" affektierten Mehrtagebärte, denn gemäss einer aktuellen Repräsentativumfrage vom März 2011 lehnen circa 50 % aller Leute Bärte in allen Erscheinungsformen mehr oder weniger ab)

Keine Sportschuhe beim Businessauftritt (nur edle rahmengenähte - am besten schwarze - Lederschuhe sind gut genug.